

## Meisterschaftserfolge 2019

Im Wasserpark Dove-Elbe in Hamburg-Allermöhe trafen sich am letzten Juni-Wochenende Altersklasseruderer aus dem In- und Ausland, um im Rahmen der „Offenen Deutschen Masters-Meisterschaft“ auf der 1000-Meter-Distanz um die Medaillen zu kämpfen.

Im Einer der Altersklasse G (65 bis 69 Jahre) war **Lothar Kokoschka** als Meister des Vorjahres zur Titelverteidigung angetreten. Nach einem beherzt geführten Rennen erruderte er sich diesmal die Bronzemedaille. Auf dem Deutschen Masters-Championat Anfang Juni hatte er den jetzigen Gewinner der Goldmedaille noch besiegen können. Nach dem Versuch, im Endspurt noch einmal Schlagzahl und Druck zu erhöhen, ging der Rhythmus verloren, und so fehlten dieses Mal zum Sieg gerade einmal 3,54 m, eine halbe Bootslänge.

Nur eineinhalb Stunden später ging Lothar mit seinem langjährigen Bootspartner Lothar Piehl vom Celler Ruderverein auch im Doppelzweier der Altersklasse H (70 bis 74 Jahre) an den Start. Wie im Vorjahr wurde das sehr gute Rennen mit der deutschen Vizemeisterschaft und einer Silbermedaille belohnt.

Über den Gewinn der Bronzemedaille freuen konnte sich im Rennen des Frauen-Doppelvierers der Altersklasse E (56 bis 59 Jahre) **Susanne Müller**. Die gemeinsam mit Doris Johannesen aus Bergedorf, Corina Wartenberg aus Potsdam und Susanne Heimann aus Lübeck gebildete Mannschaft hatte zuvor noch nie zusammen im Boot gesessen und war mit ihrer Leistung sehr zufrieden.

Gemeinsam mit Doris Johannesen und den weiteren Ruderinnen aus Bergedorf Inge Röpell sowie Vera Siemund startete Susanne Müller auch im Frauen-Doppelvierer der Altersklasse D (50 bis 54 Jahre). In einem technisch und rhythmisch sehr gut geführten Rennen reichte es am Ende gegen seit Jahren national wie international erfolgreiche Mannschaften zu einem zufrieden stellenden vierten Platz.

Bereits eine Woche zuvor standen für die Junior-Ruderer der RGG Starts auf den Deutschen Jugend- und Jahrgangsmesterschaften in Brandenburg an der Havel auf dem Regattaplan.

Auf dem dortigen Beetzsee war **Tizian Hillemann** dabei im Junioren-Vierer mit Steuermann der 17- bis 18jährigen (U 19) in einer Renngemeinschaft mit Ruderern aus Hamburg und Berlin erfolgreich und gewann die Silbermedaille.

**Julia Kruse** erkämpfte sich im A-Finale des U 19 Juniorinnen-Zweiers mit ihrer Partnerin aus Kappeln einen tollen fünften Platz. Das ist bemerkenswert, weil den beiden jungen Frauen nur ein Trainingswochenende für die gemeinsame Vorbereitung zur Verfügung gestanden hatte.

Sehr schön auch das Abschneiden von **Philip Martens** im Wettbewerb des U 19 Junioren-Einers mit dem vierten Platz im B-Finale, was letztlich den zehnten Platz unter 27 Teilnehmern bedeutete. Sein Pech war, dass er es bereits in den Qualifikationsrennen mit den letztlich stärksten deutschen Nachwuchsruderern zu tun bekam. So fehlte ihm lediglich eine knappe Sekunde auf dem Weg zur Teilnahme am A-Finale.

Beim Weltcup auf dem Malta-See im polnischen Poznan war jetzt auch die Steuerfrau des deutschen Frauen-Nationalachters **Larina Hillemann** im Einsatz. Der neu formierte Achter sollte hier im Vergleich mit den weltbesten Mannschaften getestet werden. Das B-Finale konnten die deutschen Frauen für sich entscheiden, zur Weltspitze ist es aber noch ein weiter Weg.